

GEOKRAFTWERKE.de GmbH

Regensburg

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2012 bis zum 31.12.2012**Bilanz****Aktiva**

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen	10.636.697,00	1.781.326,00
I. Sachanlagen	26.697,00	31.326,00
II. Finanzanlagen	10.610.000,00	1.750.000,00
B. Umlaufvermögen	1.749.295,78	3.094.024,15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.457.351,11	462.207,14
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	291.944,67	2.631.817,01
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.600,00	0,00
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.418.512,39	722.681,86
Bilanzsumme, Summe Aktiva	14.806.105,17	5.598.032,01

Passiva

	31.12.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Verlustvortrag	1.722.681,86	126.731,01
III. Jahresfehlbetrag	1.695.830,53	1.595.950,85
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	2.418.512,39	722.681,86
B. Verbindlichkeiten aus langfristigen Genusskapital	13.378.651,33	5.003.656,34
C. Rückstellungen	14.730,00	10.080,00
D. Verbindlichkeiten	1.179.250,53	406.836,92
E. Rechnungsabgrenzungsposten	233.473,31	177.458,75
Bilanzsumme, Summe Passiva	14.806.105,17	5.598.032,01

Anhang**1. Vorbemerkung**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde nach den §§ 242 ff. und 264 ff. HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt. Es gelten die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 HGB. Die Gliederung der Bilanz ist im Wesentlichen unverändert im Vergleich zum Vorjahr. In der Bilanz wurde das gesetzliche Gliederungsschema auf der Passivseite um die Position "Verbindlichkeiten aus langfristigen Genusskapital" erweitert. Die Form der Darstellung des Jahresabschlusses ist im Wesentlichen unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Um die Klarheit der Darstellung zu verbessern, haben wir einzelne Posten der Bilanz zusammengefasst und im Anhang gesondert aufgegliedert und erläutert. Aus dem gleichen Grund wurden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz ebenfalls an dieser Stelle gemacht.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Das **Sachanlagevermögen** wird zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und - soweit abnutzbar - um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Anschaffungskosten beinhalten die Anschaffungsnebenkosten; Anschaffungspreisminderungen werden abgesetzt. Zu- und Abgänge werden zeitanteilig abgeschrieben.

Vermögensgegenstände mit einem Einzelanschaffungspreis zwischen 150,01 EUR und 1.000,00 EUR werden in einem Sammelposten erfasst und über die Dauer von 5 Jahren linear abgeschrieben. Nach 5 Jahren wird deren Abgang unterstellt.

Die Bewertung der **Finanzanlagen** erfolgt grundsätzlich mit den Anschaffungskosten. Ergibt sich zum Bilanzstichtag ein niedrigerer beizulegender Wert, erfolgt die Abschreibung auf den beizulegenden Zeitwert.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert bewertet.

Liquide Mittel sind zum Nennbetrag aktiviert.

Die Bewertung der **sonstigen Rückstellungen** erfolgt mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag unter Berücksichtigung künftiger Preis- und Kostenänderungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr werden mit dem restlaufzeitentsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Jahre abgezinst.

Die **Verbindlichkeiten** werden generell mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind unverändert im Vergleich zum Vorjahr.

3. Erläuterungen zur Bilanz**Ausleihungen an verbundenen Unternehmen**

Die Ausleihungen an verbundenen Unternehmen in Höhe von 4.440 T€ (Vorjahr: 1.750 T€) sind zugleich Ausleihungen gegenüber Gesellschaftern.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2012	31.12.2011
	TC	TC
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.457	462
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.457	332
davon solche, die rechtlich erst nach dem Bilanzstichtag entstehen	0	3

Forderungen gegen verbundene Unternehmen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus dem laufenden Verrechnungsverkehr und Forderungen gegenüber Gesellschaftern in Höhe von 766 TC (Vorjahr: 130 TC).

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital beträgt 1.000 TC.

Verbindlichkeiten aus langfristigem Genussrechtskapital

Die Vertragsbedingungen zu den als Genussrecht ausgestalteten Namensschuldverschreibungen weisen nach den Kriterien des IDW Eigenkapitalmerkmale auf, ohne jedoch alle Voraussetzungen für die Erfassung im Eigenkapital zu erfüllen. Aus diesem Grund erfolgt die Darstellung der aus den Schuldverschreibungen resultierenden Verbindlichkeiten als gesonderte Position, abweichend von der Gliederung des § 266 Abs. 2 HGB zwischen Eigen- und Fremdkapital.

Die Verbindlichkeiten aus langfristigem Genussrechtskapital weisen eine Restlaufzeit von über 5 Jahren aus.

Verbindlichkeiten

	31.12.2012	31.12.2011
	TC	TC
Verbindlichkeiten	1.179	407
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.179	407
davon mit einer Restlaufzeit von über fünf Jahren	0	0
davon aus Steuern	341	37
davon im Rahmen sozialer Sicherheit	4	0

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Posten enthält die über die Grundlaufzeit abgegrenzten Agio-Beträge aus der Begebung der Genussrechtsanteile.

4. Sonstige Angaben**Geschäftsführung**

Die Geschäftsführung der GEOKRAFTWERKE.de GmbH oblag im Geschäftsjahr 2012:

- Herrn Florian Fritsch, Kaufmann, Berlin (bis 26.07.2013).

Gegenüber Herrn Florian Fritsch bestanden zum Bilanzstichtag Forderungen in Höhe von 2 TC.

Regensburg, 5. August 2013

GEOKRAFTWERKE.de GmbH
gez. Thomas Reindl, Geschäftsführer

sonstige Berichtsbestandteile

Angaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 04.10.2013 festgestellt.